

Capatect CarboPor-Easy Strukturputze

Dekorativer Edelputz mit kratzputzähnlicher Korn-an-Korn-Struktur für Fassadenbeschichtungen. Geeignet als Deckbeschichtung für Capatect Wärmedämm-Verbundsysteme und auf Sanierputzsystemen.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Capatect CarboPor-Easy Strukturputze sind hoch diffusionsoffen, carbonfaserverstärkt und haben einen ausgeprägten Hydroperleffekt. Die photokatalytische Wirkung der Capatect CarboPor Strukturputze bieten einen aktiven Selbstreinigungseffekt und einen erhöhten Schutz des Putzes gegen den Primärbefall von Mikroorganismen (Algen und Pilzbefall). Je nach Technik und Korngröße können unterschiedliche Strukturen erzielt werden.
Eigenschaften	<p>Durch spezielle, ausgewählte Zuschlagstoffe ist CarboPor-Easy sehr geschmeidig, sehr leicht zu verarbeiten und zeichnet sich durch einen deutlich geringeren Verbrauch aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ optimierte leichtgängige, geschmeidige Verarbeitungsqualität ■ mechanisch hoch belastbar ■ sehr hohe Ergiebigkeit ■ hoch diffusionsoffen ■ Selbstreinigungseffekt ■ ausgerüstet gegen den Primärbefall von Mikroorganismen (Algen und Pilzbefall) ■ Witterungsbeständig
Farbtöne	Weiß, als Lagerware.
Technische Daten	<p>Wasseraufnahme: W3 niedrig Haftfestigkeit: $\geq 0,3$ MPa Wasserdampfdurchlässigkeit: V1 hoch Dichte: 1300 kg/m^3 Konsistenz: pastös</p>
Lagerung	Kühl und frostfrei. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig.
Verpackung / Gebindegrößen	18 kg Eimer (24 Gebinde = 432 kg / Palette)

Artikelstamm

Art.-Nr.	Gebindeeinheit
00236 0018	18 kg Capatect CarboPor-Easy Strukturputz 10
8514 0018	18 kg Capatect CarboPor-Easy Strukturputz 15
8519 0018	18 kg Capatect CarboPor-Easy Strukturputz 20

Verarbeitung

Verarbeitung

Grundanstrich:
 Als Grundanstrich wird Capatect Putzgrund im etwa gleichen Farbton der Putzbeschichtung aufgetragen. Nach einer Trockenzeit von ca. 12 Stunden kann der CarboPor Strukturputz aufgebracht werden.

NEU



Auftragsverfahren	<p>Capatect CarboPor Easy Strukturputz mit einer rostfreien Stahlglättkelle aufziehen, auf Kornstärke abziehen und noch im nassen Zustand mit einer Kunststoff- oder Edelstahlglättkelle zureiben.</p> <p>Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl von Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage einzusetzen und nass-in-nass zügig durchzuarbeiten. Immer ganze Flächen oder Fassadenteile in sich, ohne Unterbrechung verputzen.</p>
Mindestverarbeitungstemperatur	<p>Die Aufbringung bei Temperaturen unter + 5 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur), sowie bei praller Sonne, starkem Wind, Regen ohne geeignete Schutzmaßnahmen, Nebel bzw. Taupunktunterschreitungen ist unzulässig. Diese Bedingungen müssen mindestens 2 Tage nach erfolgtem Auftrag eingehalten werden. Vorsicht bei Nachtfrost.</p>
Abtönung	<p>Mit max. 3 % Alpinacolor bzw. AVA Amphicolor Voll- und Abtönfarben abtönbar oder im gewünschten Farbton im Werk abtönen lassen.</p>
Verdünnung	<p>keine Verdünnung erforderlich</p>
Verbrauch	<p>Capatect CarboPor-Easy Strukturputz 10: ca. 1,1 kg/m² Capatect CarboPor-Easy Strukturputz 15: ca. 1,5 kg/m² Capatect CarboPor-Easy Strukturputz 20: ca. 1,9 kg/m²</p> <p>Der Verbrauch ist von der Untergrundbeschaffenheit und der Verarbeitungsmethode abhängig. (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln.)</p>
Trocknung / Trockenzeit	<p>Bei + 20 °C und 65 % Luftfeuchtigkeit je nach Struktur ist der Putz nach ca. 24 Stunden durchgetrocknet, und nach 2 – 3 Tagen belastbar. Bei niedriger Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit entsprechend.</p>
Werkzeuge	<p>rostfreie Stahlglättkelle oder Kunststoffglättkelle</p>
Werkzeugreinigung	<p>sofort nach Gebrauch mit Wasser</p>
Hinweise	<p>Es ist zu beachten, dass auf Grund des Saugverhaltens, Art und Struktur des Untergrundes sowie der einzelnen Beschichtungen, Umgebungseinflüssen und Lichtverhältnissen, sowie durch Rohstoffschwankungen geringfügig abweichende Farbwirkungen und feine Haarrisse bzw. Nadelstiche möglich sind. Aus diesem Grund kann ein Egalisierungsanstrich mit CarboSol- bzw. Primasil Fassadenfarbe notwendig sein. Ansprüche bzw. Reklamationen wegen Farbtonabweichungen, bedingt durch die genannten Ursachen können nicht geltend gemacht werden. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trockenphase gegebenenfalls mit Planen abhängen. Bei starkem Wind oder Sonneneinstrahlung empfehlen wir, die Fassade durch verhängen zu schützen. Nicht geeignet auf waagrechten Flächen mit Wasserbelastung. Bei stark saugenden, stark abgewitterten oder abgebeizten Untergründen ist eine vorhergehende Grundierung mit CarboSol Grund aufzubringen (Verbrauch ca. 200 – 500 g/m²). Die Umgebungen der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein und Metall abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen und nicht bis zur Austrocknung warten.</p>
Untergrundvorbereitung	<p>Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein.</p>
Geeignete Untergründe	<p>Neue Kalk-, Kalkzement-, Zementputze der Mörtelgruppen P I, P II und P III: Neuputze sollen je nach Witterung 2 – 4 Wochen zwecks Abbindung ungestrichen stehen bleiben. Wischende bzw. mehhlende Oberflächen und eventuelle Sinterhaut sind zu entfernen.</p> <p>Alte feste Kalk-, Kalkzement-, Zementputze der Mörtelgruppen P I, P II und P III: Stark verschmutzte oder veralgte Flächen durch kräftiges Abbürsten oder Hochdruckreinigen gründlich säubern.</p> <p>Moos- und Algenbefall: Mechanisch entfernen, betroffene Flächen mit Capatopx satt einstreichen und gründlich austrocknen lassen.</p> <p>An der Oberfläche sandende Putze: Trockenabbürsten und die gesamte Fläche mit Wasser gut reinigen. Ein Grundanstrich mit CarboSol Grund.</p> <p>Alte Mineral- oder Dispersionsfarbenanstriche: Festhaftende, nicht verwitterte Altanstriche trocken oder nass reinigen. Nicht mehr festhaftende, verwitterte Anstriche durch Abschleifen bzw. Abschaben, Abbeizen oder Hochdruckreinigen gründlich entfernen.</p> <p>Putzausbesserungen: Beim Ausbessern geöffneter Risse und beschädigter Putzflächen ist darauf zu achten, dass der Ausbesserungsmörtel der Festigkeit und der Struktur des vorliegenden Putzes entspricht. Die Putzausbesserungen müssen vor dem Anstrich gut abgebunden und ausgetrocknet sein.</p>

Hinweise zum sicheren Umgang	Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	57 303 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	08 01 12
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.capatect.at abgerufen werden

Technische Information: Capatect CarboPor-Easy Strukturputze, Stand: 07 / 2013

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

A-1110 Wien
Sofie-Lazarfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at